

Kurzbiographien der Referenten

Roberto Abdenur

Roberto Abdenur ist derzeit Botschafter Brasiliens in den USA. Er ist Rechtsanwalt und Volkswirt.

Prof. Dr. Airton Bodstein

Airton Bodstein ist Doktor der Umweltchemie und Professor an der Universidade Federal Fluminense.

Pedro Brito do Nascimento

Pedro Brito do Nascimento ist Staatsminister für Nationale Integration. Er hat einen Magister in Finanzwirtschaft und war Präsident der Bank des Bundesstaates Ceará sowie Planungsminister des Bundesstaates Ceará.

Prof. Dr.-Ing. Dr. h.c. mult. Janos J. Bogardi

Janos J. Bogardi ist seit 2003 Gründungsdirektor des Instituts für Umwelt u. menschliche Sicherheit der United Nations University, Bonn. 1969 schloss er sein Studium des Bauingenieurwesens an der Technischen Universität Budapest ab. Er war als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe u. für das Institut für Wasserbau u. Siedlungswasserwirtschaft der Universität Karlsruhe (Promotion 1979) tätig. 1983-1985 arbeitete er als Senior Experte für die Agrar- u. Hydrotechnik-Consulting Engineers GmbH in Essen. 1985-1989 wurde er von der GTZ als Associate Professor an das Asian Institute of Technology in Bangkok entsandt. Am Lehrstuhl für quantitative Wasserwirtschaft an der Landwirtschaftlichen Universität Wageningen, Niederlande hatte er 1989-1997 eine Professur inne. In Paris leitete er bis 2003 bei der UNESCO die Sektion für nachhaltige Wasserwirtschaft.

Walmir Braga

Seit 21 Jahren bei Thyssen Krupp tätig, ist Walmir Braga Mitglied des betrieblichen Netzwerks der Arbeitnehmer und des Arbeiterkomitees von Thyssen Krupp. Derzeit ist er Direktor der Metallarbeitergewerkschaft von Barra do Piraí, Rio de Janeiro. Am Deutsch-Brasilianischen Dialog der Zivilgesellschaften nimmt er seit 2000 teil.

Susanne Breuer

Susanne Breuer ist seit Juli 2005 beim Bischöflichen Hilfswerk Misereor e.V. Aachen als Referentin mit regionalem Schwerpunkt Brasilien in der Lateinamerikaabteilung tätig. Sie studierte Soziologie, Politologie und

Internationalen Technisch-Wirtschaftlichen Zusammenarbeit (ITWZ) an der RWTH Aachen sowie Lateinamerikanistik und Volkswirtschaftslehre, Schwerpunkt Entwicklungszusammenarbeit an der Freien Universität Berlin.. Nach dem Magisterabschluss war Susanne Breuer freiberuflich u.a. für die Carl-Duisberg-Gesellschaft tätig. Von 2001 bis 2005 war sie als Angestellte bei InWEnt - Internationale Weiterbildung und Entwicklung gGmbH, Abteilung Umwelt, Energie und Wasser, Berlin, für die Koordination von Weiterbildungsprojekten zur Prävention von Naturkatastrophen für Mosambik und das südliche Afrika zuständig.

Prof. Dr. Ludwig Buckup

Ludwig Buckup ist Doktor der Zoologie, emeritierter Lehrstuhl-Inhaber und Mitarbeiter in der Abteilung für Zoologie und Post-Graduierung in Tierbiologie an der Universidade Federal do Rio Grande do Sul sowie Mitglied des brasilianischen Lenkungsausschusses des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Gilberto Calcagnotto

Der brasilianische Soziologe Gilberto Calcagnotto forscht am GIGA German Institute of Global and Area Studies/Institut für Iberoamerika-Kunde in Hamburg und lehrt am Lateinamerika-Zentrum der dortigen Universität. Nach einem Lizentiat in Philosophie u. einem Bachelor in Theologie an der Pontificia Universitas Gregoriana in Rom schloss er 1972 ein Magisterstudium der Soziologie, Politikwissenschaft u. Sozialpsychologie an der Universität des Saarlandes ab. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen Demokratisierung, Zivilgesellschaft u. Transformationsprozesse in Brasilien u. im Mercosul. In Hamburg beteiligt er sich aktuell am Forschungsprojekt „Global Health Governance“ des GIGA German Institute of Global and Area Studies.

Prof. Dr. Sandoval Carneiro Jr.

Sandoval Carneiro Jr. ist Doktor der Ingenieurwissenschaften, Lehrstuhl-Inhaber an der Universidade Federal do Rio de Janeiro/Institut Alberto Luiz Coimbra für Post-Graduierung und Forschung in den Ingenieurwissenschaften (COPPE). Er war Präsident von CAPES.

Profa. Dra. Maria Helena Castro

Maria Helena Castro ist Ministerin für Wissenschaft und Technologie des Bundesstaates São Paulo. Sie hat einen Magister der Politikwissenschaften und ist Wissenschaftlerin im Forschungsbereich öffentliche Politik der UNICAMP.

Prof. Dr. Tuiskon Dick

Tuiskon Dick ist Lehrstuhl-Inhaber für Biochemie an der Medizinischen Fakultät und Lehrstuhl-Inhaber für organische Chemie und Biologie im Studiengang Chemie an der Universidade Federal do Rio Grande do Sul (UFRGS), ehemals Koordinator für internationale Zusammenarbeit der CAPES, ehemals Leiter des Referats für Hochschulwesen am Bildungsministerium, emeritierter Professor an der UFRGS sowie Mitglied des brasilianischen Lenkungsausschusses des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Prof. Dr. Günther Friedrich

Günther Friedrich ist Honorarprofessor an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf. Nach dem Studium der Biologie, Chemie u. Geographie an der Freien Universität Berlin arbeitete er als wissenschaftlicher Mitarbeiter der Limnologischen Station Niederrhein der Max-Planck-Gesellschaft in Krefeld. 1969 wurde er Mitarbeiter des Landesumweltamtes NRW, für welches er bis zu seiner Pensionierung 2001 als Leitender Regierungsdirektor tätig war. Zu seinen Arbeitsschwerpunkten zählen die Ökologie der Binnengewässer – vor allem der Flüsse wie z.B. des Rheins – methodische Fragen und Gewässerbewertung, Typologie u. Renaturierung. Er war Mitarbeiter u. Leiter nationaler u. internationaler Arbeitsgruppen u. verbrachte in staatlichen Einrichtungen des Gewässerschutzes in Rio de Janeiro, Brasilien u. bis zuletzt in Belo Horizonte/Minas Gerais längere Arbeitsaufenthalte.

Wolfgang Hees

Wolfgang Hees ist Lateinamerikareferent bei Caritas International. Zunächst arbeitete er als Landwirtschaftsmeister in Deutschland u. im Entwicklungsdienst (Brasilien). Anschließend studierte er Geografie, Ethnologie u. Volkswirtschaft (M.A.). Wolfgang Hees war Mitbegründer u. 10 Jahre Generalsekretär des Netzwerkes der Brasiliensolidarität "Kooperation Brasilien, KoBra e.V.". Im Nebenerwerb bewirtschaftet er einen Biobetrieb. Zudem ist er Verleger des Lusofonie-Verlages und Mitglied im Exekutivkomitee des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Dr. Klaus Hermanns

Klaus Hermanns ist Geologe und arbeitet seit 1991 bei der Konrad-Adenauer-Stiftung. Dort beschäftigte er sich mit kommunalen Umweltfragen und der Thematik der Lokalen Agenda 21. Seit 2002 leitet er das KAS-Regionalbüro für den Norden und Nordosten Brasiliens in Fortaleza. Das Programm leistet dort einen Beitrag zur nachhaltigen

Lokal- und Regionalentwicklung. In den letzten Jahren wurden zur Wasserproblematik im semi-ariden Nordosten Brasiliens zahlreiche Publikationen gemeinsam mit brasilianischen Partnern erarbeitet, die unter der Webseite www.sustentavel.inf.br downloadbar sind. Die KAS wurde im Jahre 2005 als ein Vertreter der Zivilgesellschaft in das Wasserkomitee der Metropolenregion Fortaleza gewählt, das die wasserpolitischen Rahmenrichtlinien dieser Region mit rund 3,5 Millionen Einwohnern bestimmt.

Prof. Dr. Renato Janine Ribeiro

Renato Janine Ribeiro ist Doktor der Philosophie, Lehrstuhl-Inhaber an der Universidade de São Paulo sowie Leiter Evaluation der CAPES.

Barbara Konner

Barbara Konner leitet das Referat Nord- u. Lateinamerika im Deutschen Industrie- u. Handelskammertag (DIHK). Darüber hinaus koordiniert sie die Lateinamerika-Initiative der Deutschen Wirtschaft. Nach ihrem Studium der Regionalwissenschaften Lateinamerika an der Universität Köln (Diplom), war sie in den Bereichen Projektmanagement, Außenwirtschaftsförderung u. Politikberatung für die Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) in Chile, die EXPO 2000 Hannover sowie die Chilenische Botschaft in Berlin tätig. Barbara Konner ist Mitglied im Exekutivkomitee des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Elke Korn

Elke Korn ist seit 2003 Stellvertretende Leiterin des Sachgebietes „Bauen u. Grundstücksnutzung“ im Umweltamt der Stadt Düsseldorf (Untere Wasser- u. Abfallwirtschaftsbehörde). Nach ihrer Ausbildung zur technischen Zeichnerin, studierte sie 1987-1991 Kommunal- u. Umwelttechnik an der Fachhochschule Köln. Seit 1992 arbeitet sie für das Umweltamt der Stadt Düsseldorf für welches sie auch die Agenda-Partnerschaft Düsseldorf - Belo Horizonte (Brasilien) koordiniert. Als freie Mitarbeiterin war sie u.a. als Beraterin in einem GTZ-Projekt bei der Umweltbehörde FATMA/Florianópolis zum Thema „Umweltverwaltung/Dezentralisierung von Genehmigungsverfahren“, schon mehrfach für GOPA-Consultants tätig.

Prof. Dr. Débora Lima

Débora Lima ist Biologin, Doktorin der Anthropologie und Professorin an der Universidade Federal de Minas Gerais.

Prof. Dr. Claudia Lima Marques

Claudia Lima Marques ist Doktorin der Rechtswissenschaften, Lehrstuhl-Inhaberin an der Universidade Federal do Rio Grande do Sul sowie Mitglied des brasilianischen Lenkungs Ausschusses des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Detlef Loy

Detlef Loy ist seit 1997 unabhängiger Energieexperte mit Standort Berlin. Nach Abschluss seines Studiums der Elektrotechnik, Elektrizitätswirtschaft u. Soziologie dozierte er bis 1989 im Fachgebiet Energie an der Technischen Universität Berlin. An der TU Berlin war er zudem für die Kooperations- u. Beratungsstelle für Umweltfragen tätig. Von 1989 bis 1996 arbeitete er in der Berliner Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, wo er die Gruppe für rationelle Energieverwendung und neue Energietechnologien leitete. In seiner derzeitigen Position beschäftigt er sich überwiegend mit Energiepolitik in Entwicklungsländern im Auftrag von GTZ, UN, EU-Kommission u. anderen Institutionen. In Brasilien war und ist er als Gutachter für Projekte im Bereich Erneuerbare Energien u. Energieeffizienz tätig.

Lothar Mark

Lothar Mark gehört seit 1998 dem Deutschen Bundestages an. Im Auswärtigen Ausschuss ist er als Beauftragter der SPD Bundestagsfraktion für Lateinamerika u. Berichterstatter für Lateinamerika tätig. Zudem fungiert er als Berichterstatter für den Einzelplan 05 (Auswärtiges Amt) im Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages. Er ist Sprecher der SPD-Fraktion im UA Europäische Union, Vorsitzender der Deutsch-Mexikanischen u. Mitglied der Deutsch-Brasilianischen Parlamentariergruppe. Auch gehört er der AG Weltwirtschaft der SPD-Bundestagsfraktion an. Nach seinem Studium der Geschichte, Geographie u. Politologie, arbeitete er bis 1989 als Lehrer, zuletzt Studiendirektor, an verschiedenen Mannheimer Gymnasien. 1989 wurde er zum Bürgermeister der Stadt Mannheim gewählt u. übte dieses Amt bis 1998 aus. Darüber hinaus leitete er das Dezernat für Kultur, Schulen, Sport- u. Bäderwesen. Ehrenamtlich engagiert er sich u.a. als 1. Vizepräsident für die Deutsch-Bolivianische Gesellschaft. Lothar Mark ist Mitglied im Beirat des Komitees für eine demokratische UNO (KDUN), im Netzwerk von Abgeordneten für nukleare Abrüstung u. im Exekutivkomitee des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Katrin Nissel

Seit 2006 unterrichtet Katrin Nissel das Fach „Besondere Kulturwissenschaften Brasiliens an der Hochschule Bremen. Zudem ist sie als Übersetzerin sowie als Lektorin tätig u. verfasst Artikel über brasilianische u. deutsche Literatur. Nach ihrem Studium der Portugiesischen Philologie, der Neueren Deutschen Literatur u. Philosophie in Hamburg, Lissabon und Rio de Janeiro, arbeitete sie bis 2002 als Sprachassistentin des DAAD an der Bundesuniversität von Minas Gerais in Belo Horizonte (Brasilien). Von 2003 bis 2005 wirkte sie als Kulturmanagerin an der interkulturellen Projektreihe Poesie&Musik Brasilianische Klänge mit. Für das Projekt DanceKiosk-Hamburg ist sie seit 2005 als Projektmanagerin tätig.

Ricardo Noblat

Ricardo Noblat ist Journalist, ehemals Redaktionsleiter des Jornal Correio Brasiliense und Herausgeber des www.blogdonoblat.com.br.

Prof. Dr. Paulo Nogueira Batista Jr.

Paulo Nogueira Batista Jr. ist Doktor der Wirtschaftswissenschaften, Professor an der Fundação Getúlio Vargas, São Paulo.

Aroaldo Oliveira da Silva

Aroaldo Oliveira da Silva ist seit 1996 tätig in der Busmontage bei Daimler Chrysler Brasilien, São Bernardo do Campo, São Paulo. 1999 wurde er Gewerkschaftsdirektor der Metallarbeiter im Industriegürtels von São Paulo, die im Dachverband der Cut (Central Única dos Trabalhadores) organisiert ist. Seit Juli 2005 ist er Erster Sekretär des Arbeitsausschusses des Gewerkschaftskomitees.

Dr. Rômulo Paes de Souza

Rômulo Paes de Souza ist Bundesbeauftragter für Evaluation und Überwachung am Ministerium für Soziale Entwicklung und die Bekämpfung des Hungers, Doktor der Politikwissenschaften sowie Professor an der Universidade de Brasília.

Rodrigo Rimon

Rodrigo Rimon arbeitete seit 1997 als Autor bei verschiedenen brasilianischen Medien, u.a. Folha de São Paulo u. IDG Computerworld. Seit 2002 ist er freier Mitarbeiter von DW-WORLD.DE/Brazil u. betreut die lusophone Blogosphäre bei The BOBs, dem internationalen Weblog Award der Deutschen Welle. Nach seinem Bachelor in Kommunikationswissenschaft an der PUC/São Paulo studiert er Lateinamerikanistik u. Kulturwissenschaft in Berlin.

Prof. Dr. Jackson Roehrig

Jackson Roehrig ist seit 2001 Professor am Institut für Tropentechnologie der Fachhochschule Köln. Nach seinem Studium des Bauingenieurwesens an der Pontifícia Universidade Católica do Paraná, arbeitete er in der Forschungsabteilung der Umweltbehörde CETESB in Sao Paulo. 1988-1989 bildete er sich in Deutschland im Bereich Abfallwirtschaft u. Altlastensanierung fort. Einen Masterstudiengang mit Schwerpunkt Wasserwirtschaft schloss er 1991 ab. 1992 wurde er wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Fakultät für Bauingenieurwesen der Ruhr-Universität Bochum, wo er 1998 auch promovierte. Im gleichen Jahr bildete er sich zum Umweltbeauftragten weiter (Emas u. ISO 14000) u. war 1998-2001 als Projektleiter bei der Firma GIS-Consult GmbH tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen im Bereich Integriertes Wasserressourcen-Management u. geographisches Informationssystem (GIS).

Martin J. Rüber

Martin J. Rüber ist seit 2002 Referent für Brasilien u. Asien bei der Sozial- u. Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes e.V. /Internationales Kolpingwerk in Köln. Sein Studium der Regionalwissenschaften an der Universität zu Köln schloss er 1998 mit dem Diplom ab. 1999-2002 war er im Lateinamerika-Referat des Missionswissenschaftlichen Instituts Missio e.V. in Aachen tätig.

Prof. Dr. Heinz Hartmut Sangmeister

Hartmut Sangmeister ist Studiendekan der Fakultät für Wirtschafts- u. Sozialwissenschaften an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg. Für das Tutorienprogramm seiner Fakultät wurde ihm 2002 der „Landeslehrpreis Baden-Württemberg“ verliehen. Seit 1983 ist er Mitglied von Prüfungsausschüssen der IHK Rhein-Neckar, die ihn 1998 für seine besonderen Leistungen mit der Silbermedaille ausgezeichnete. Für das Auswärtige Amt, den DAAD, die DFG u.a. ist er als Consultant u. als Gutachter tätig. Sein besonderes Interesse gilt den Volkswirtschaften Lateinamerikas. Von 1994 bis 2002 engagierte er sich im Vorstand der „Arbeitsgemeinschaft Deutsche Lateinamerikaforschung“ u. fungierte in den Jahren 1992-2004 als Mitherausgeber des "Lateinamerika Jahrbuchs" des Instituts für Iberoamerika-Kunde in Hamburg.

Prof. Dr. Stefan Schirm

Stefan A. Schirm ist Professor für Politische Wissenschaft u. Inhaber des Lehrstuhls für Internationale Politik an der Ruhr- Universität Bochum. Zuvor lehrte er an den Universitäten München u. Stuttgart u. forschte an der Stiftung Wissenschaft u. Politik (SWP) sowie als J. F. Kennedy

Fellow am Center for European Studies der Harvard University. Seine Schwerpunkte sind Globalisierungswirkungen auf OECD-Länder, Global Economic Governance u. Außenpolitik Deutschlands, Brasiliens u. der USA. Stefan Schirm ist Mitglied im Exekutivkomitee des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Dr. Michael Schleuter

Michael Schleuter ist Aufgabenverantwortlicher für den Bereich „Tierökologie der staugeregelten Bundeswasserstrassen“ in der Bundesanstalt für Gewässerkunde Koblenz. Nach seinem Studium der Biologie u. Chemie an der Rheinischen Friedrich Wilhelms Universität zu Bonn, promovierte er 1984 zum Dr. rer. nat. An der Universität dozierte er im Bereich Limnologie. Am Fuhlrott-Museum in Wuppertal arbeitete er an der Untersuchung der Wirkungen von Umweltchemikalien auf die Fauna in Waldökosystemen mit. Für die Bundesanstalt für Gewässerkunde ist er mittlerweile seit über 20 Jahren tätig.

Evelyn Schreiber

Evelyn Schreiber forscht über integrative Bildungsmaßnahmen im Mercosul. 1999 nahm sie ihr Studium der Regionalwissenschaften in Köln auf. Seit 2001 studiert sie Lateinamerikanistik, Soziologie u. Deutsch als Fremdsprache an der Freien Universität Berlin sowie an der Technischen Universität Berlin. Ein Auslandsjahr verbrachte sie an der Universidad Nacional Autónoma de México.

Dr. Gerhard Enver Schrömbgens

Gerhard Enver Schrömbgens ist seit August 2006 Beauftragter für Lateinamerikapolitik im Auswärtigen Amt. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und der russischen Sprache ging er 1973 zum Auswärtigen Amt. 1974 promovierte er in Jura. Im Laufe seiner Karriere hatte er verschiedene Auslands- und Inlandstationen inne. So war er u.a. in Spanien, der ehemaligen Sowjetunion und in Jugoslawien tätig. 1999 wurde er Botschafter in Tallinn, Estland. 2003 – 2006 war er Botschafter in Riad, Saudi-Arabien.

Christoph Schultheis

Christoph Schultheis ist freier Medienjournalist mit Standort Berlin. Seit 2004 ist er für das mehrfach ausgezeichnete, journalistische Weblog www.BILDblog.de verantwortlich, das sich auf unterhaltsame Weise kritisch mit der Berichterstattung der "Bild"-Zeitung auseinandersetzt und mit täglich über 50.000 Lesern das meistgelesene deutsche Weblog ist. Von 1996 bis 2000 war er Mitglied der "taz"-Medienredaktion, zuletzt als Redakteur. Bis 2002 verantwortete er als Medienredakteur des

neugegründeten Nachrichtenportals Netzeitung.de u.a. die tägliche Medienschau „Altpapier“.

Dr. Friedhelm Schwamborn

Friedhelm Schwamborn war stellvertretender Generalsekretär des DAAD. Nach dem Studium der Romanistik und Anglistik promovierte er 1968 an der Universität Bonn (Dissertation über D. F. Sarmiento). Von 1968 bis 1971 war er DAAD-Lektor in Fortaleza/Brasilien. Danach hatte er verschiedene Positionen im DAAD inne, u.a. als stellvertretender Generalsekretär. Friedhelm Schwamborn leitete lange Jahre ebenfalls das DAAD-Büro in Brasilien, zuletzt bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2004. Er ist Mitglied des brasilianischen Lenkungsausschusses des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Rafael Sevilla

Rafael Sevilla ist seit 2000 Direktor des Zentrums für Wissenschaftliche Kommunikation mit Ibero-Amerika (CCC Tübingen) sowie seit 1995 Koordinator der Brasilianisten-Gruppe in der ADLAF. Er studierte Altphilologie und Philosophie in Salamanca und Tübingen und war 1970-1999 Gründer und Leiter der Abt. Lateinamerika und Karibik im Institut für Wissenschaftliche Zusammenarbeit mit Entwicklungsländern. Dort war er Mitherausgeber der Zeitschrift „Universitas“ (1975-1991). Ab 1992 Herausgeber der Zeitschrift „Diálogo Científico“. Rafael Sevilla ist Gründer und Herausgeber der Buchreihe „Länderseminare der IWZE/CCC“ (Hörlemann-Verlag).

PD Dr. Alexander Spermann

Alexander Spermann leitet seit Mitte April 2002 den Forschungsbereichs "Arbeitsmärkte, Personalmanagement und Soziale Sicherung" am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung Mannheim. Nach seinem Studium der Volkswirtschaftslehre an den Universitäten Passau u. Freiburg promovierte er 1992 an der Universität Freiburg. 1999 habilitierte er sich mit einer Arbeit zum Thema "Negative Einkommensteuer, Lohnsubventionen u. Langzeitarbeitslosigkeit". Seitdem ist er Privatdozent an der Universität Freiburg. Im Rahmen seiner Habilitation entwickelte er das sogenannte "Einstiegsgeld" für Langzeitarbeitslose - ein zeitlich befristetes Kombi-Einkommensmodell, das zwischen 1999 u 2002 in 16 Städten u. Kreisen in Baden-Württemberg u. Hessen getestet wurde. Das Einstiegsgeld wurde im Rahmen des Hartz IV-Gesetzes zum 1.1.2004 gesetzlich verankert.

Bernhard Stelzl

Bernhard Stelzl ist freier Journalist im Bereich Arbeit, Bildung und Beruf. Er hat Sozialarbeit und Sozialpädagogik an der Evangelischen Fachhochschule für Sozialarbeit in Berlin studiert. Danach war er Promotionsstipendiat der Hans-Böckler-Stiftung.

Angelo Tavares da Silva

Seit 21 Jahren ist Angelo Tavares da Silva Angestellter bei Bayer. Als ausgebildeter Inspektionstechniker hat er momentan die Position des Inspektionsingenieurs inne. In der Gewerkschaft der Chemiewerker von Belford Roxo – Rio de Janeiro ist er derzeit verantwortlich für das Sekretariat für Arbeitssicherheit. Außerdem ist er Koordinator des betrieblichen Netzwerks der Angestellten von Bayer.

Prof. Dr. Aloisio Teixeira

Aloisio Teixeira, ist Rektor der Bundesuniversität Rio de Janeiro und Professor am Institut für Ökonomie derselben Universität. Er graduierte in Politik- und Wirtschaftswissenschaften, machte seinen Master in Ökonomie und promovierte ebenfalls in Ökonomie an der renommierten Universität Campinas. Er hatte verschiedene öffentliche Ämter als Berater und Abteilungsleiter in Bundes- und Landesministerien inne und war auch in Führungspositionen in der Privatwirtschaft tätig. Fachlich interessiert er sich für Fragen der Globalisierung der Wirtschaft und für öffentliche Finanzen.

Prof. Dr. Franklin Trein

Franklin Trein ist Doktor der Philosophie, Professor an der Universidade Federal do Rio de Janeiro (UFRJ), Koordinator des Programms für europäische Studien der UFRJ sowie Mitglied des brasilianischen Lenkungsausschusses des Deutsch-Brasilianischen Dialogs der Zivilgesellschaften.

Prof. Dr. Uwe Tröger

Uwe Tröger ist Universitätsprofessor am Institut für Angewandte Geowissenschaften der Technischen Universität Berlin. 1987 habilitierte er sich mit dem Thema „Vorkommen und Nutzung von Grundwasser im Mittelabschnitt des Algarve – Portugal“. Im Zeitraum 1999-2005 hatte er mehrfach DAAD-Kurzzeitdozenturen in Brasilien inne. Er koordinierte u. a. das Guarani Aquifer Projekt des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt, Gesundheit und Verbraucher. Für das „Instituto Brasileiro de Meio Ambiente“ erstellt er Gutachten zur Wiederherstellung kontaminierter Grundwasserleiter am Mouro de Ouro, Paracatu, Minas Gerais, Brasilien.

Prof. Dr. José Galizia Tundisi

José Galizia Tundisi ist Doktor der Limnologie, Lehrstuhl-Inhaber an der Universidade de São Paulo, ehemals Präsident des Nationalen Forschungsrates sowie Direktor des Internationalen Instituts für Ökologie, São Paulo.

Prof. Alfredo Valladão

Alfredo Valladão ist Professor am Institut d'Etudes Politiques in Paris. Er hat dort den Lehrstuhl für den Mercosul inne und ist Koordinator der Working Group on EU Mercosul Negotiations und der International Annual Conference of Forte Copacabana on Defense and Security European-South American Dialogue. Er ist ebenfalls Senior Research Fellow am Instituto de Estudos Estratégicos e Internacionais in Lissabon. Gleichzeitig betätigt er sich als Journalist für Internationale Politik u.a. für Radio France International, BBC und CBN (Brasilien).

Caspar Nilsson Wolf

Caspar Nilsson Wolf forscht zum Integrationsprozess der Länder des Mercosul durch das Medium Radio. Seit dem Wintersemester 2003/04 ist er Student der Ethnologie, Soziologie u. Neuren Geschichte an der Freien Universität Berlin. Im Zeitraum September – Dezember 05 nahm er an einer Forschungsexkursion des Lateinamerika-Instituts der Freien Universität Berlin sowie der Universidade de São Paulo nach Argentinien, Brasilien, Paraguay u. Uruguay teil, welches ihm ermöglichte unter dem Arbeitstitel „Supranationale Identitätsstiftung in den Massen-Medien: Das Radio im Rio Grande Do Sul, in Paraná und in Santa Catarina in Brasilien.“ für sein Hauptfach Ethnologie zu forschen.

Fabian Zuber

Fabian Zuber promoviert derzeit am Lehrstuhl für Internationale Politik (LSIP) der Ruhr-Universität Bochum zum Thema „Staat und Gesellschaft in den Deutsch-Brasilianischen Beziehungen“. Von 1998 bis 2003 studierte er „Sprachen, Wirtschafts- u. Kulturraumstudien“ mit regionalem Schwerpunkt Lateinamerika, Spanien, Portugal an der Universität Passau. Seit September 2005 gehört er als wissenschaftlicher Projektmitarbeiter u. Promotionsstipendiat des DAAD zum Team des LSIP.